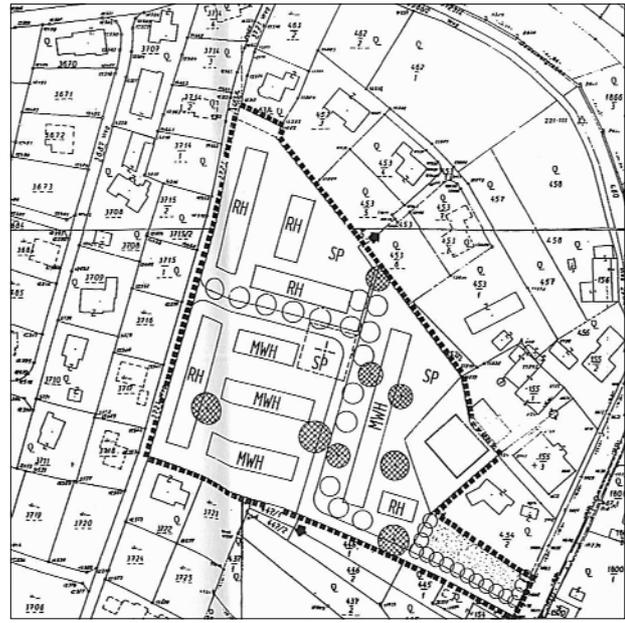
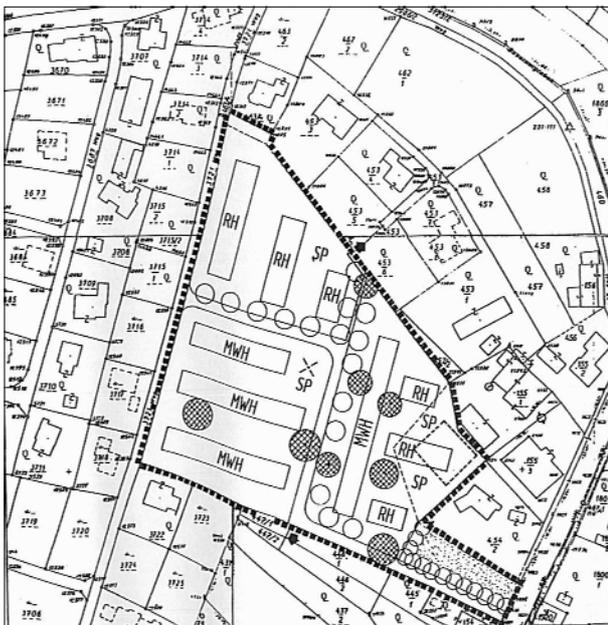




VAR. A



VAR. B



VAR. C

N M 1:2000 (4/5)

- BAUKÖRPER SCHEMATISCH
- MWH MEHRWOHNHAUS
- RH REIHENHAUS
- SP SPIELPLATZ
- OBSTBAUMBESTAND
- NEUANPFLANZUNGEN

BEBAUUNGSSKIZZEN VAR. A,B,C

KOMMENTAR:

Wirklich nur als Schema zu sehen sind die Vorschläge für bauliche Strukturen. Wichtig sind die Übergangsbereiche zur offenen Einfamilienhausbebauung. Diese sollten mit Reihenhäusern o.Ä. gekennzeichnet sein. Richtung Osten wird eher verdichtet. Die Bebauungen nehmen Rücksicht auf den Obstbaumbestand. Die Geschosszahlen sind durch die Gebäudetypologie gegeben. Dachformen sind kein wesentlicher Aspekt der gestalterischen Qualität. Städtebauliche - räumliche Differenzierungen können durch sensible Richtungsabdrrehung erreicht werden. Ein Gutachterverfahren oder Architektenwettbewerb für die einzelnen Teilbereiche könnte ein Optimierungsverfahren darstellen um anspruchsvolle Bebauungsformen zu realisieren.

Weiteres Vorgehen:
Sollten Grundeigentümer und die Gemeinde Altach mit dem Erschließungs- und Bebauungskonzept einverstanden sein, wäre eine Baugrundlagenbestimmung zu erlassen, wobei der Plan 3/5 die Inhalte des Bescheides definiert.